Rundschau = Les actualités

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1950)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPIEZ UND SEIN SCHLOSS

Eine Landzunge im Thunersee trägt eine uralte Burg und eine Kirche, welche dem Geist des Mittelalters in seltener Reinheit verhaftet blieb. Und über der Burg, da geben Weinberge den Sonnenhängen ihre strenge Architektur, dieweil in den Wiesen am Wasser die Obstbäume sich frühlingshaft kleiden. Reizvoll spielt das Heute neben dem Gestern. Im frühen Mittelalter war Spiez die Burg der Freiherren von Strättligen, deren einer, Heinrich der Minnesänger, in der größten deutschen Liedersammlung des 14. Jahrhunderts, der Manessischen Handschrift, weiterlebt. 1338 folgten als Schloßherren die Bubenberg. Mit ihnen wurde Spiez Sommersitz der bernischen Schultheißen und Wohnort Adrians, des Helden von Murten. 1516 traten die Erlach das politische Erbe der Bubenberg an, brachten Spiez an sich, das sie während elf Generationen bis 1875 bewohnten.

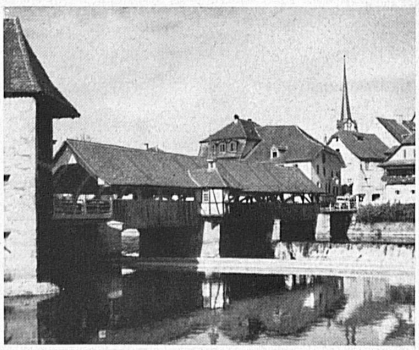
* * *

Heute ist das Schloß von Spiez Wanderziel der Geschichts-, der Kunst- und mit seinen Gärten auch der Naturfreunde. Als Stiftung ist der Vorposten altbernischer Kultur im Oberland jedermann zugänglich geworden. Leicht erreichbar steht er am Drehpunkt des Verkehrs, vorgelagert den Tälern am Lötschberg und dem Weg der Simme. Von seiner Terrasse weitet sich ein herrlicher Blick auf die blaue Frühlingslandschaft des Thunersees und auf die Alpen.

RUNDSCHAU - LES ACTUALITÉS

Die Brücke von Bremgarten

Das malerisch an der Reuß gelegene, von der Schmalspurbahn Dietikon—Wohlen bediente Städtchen Bremgarten besitzt eine teilweise über 400 Jahre alte gedeckte Holzbrücke, welche von der Hauptstraße Zürich - Bern benützt wird und über die sich ein großer Teil des Autoverkehrs zwischen den beiden großen Zentren des Landes abwickelt. Die Brücke, die schon 1908 vom Abbruch bedroht war, aber damals gerettet werden konnte, ist nun baufällig geworden und muß ersetzt werden; der Neubau soll im gleichen Stile wie die alte Konstruktion gehalten, d. h. ungefähr deren Ebenbild sein; die Fahrbahn dagegen wird verbreitert werden.



Le pont de Bremgarten

Pittoresquement située sur les rives de la Reuß, la coquette ville de Bremgarten possède un pont couvert en bois, dont certaines parties sont vieilles de plus de 400 ans, et que franchit la route Berne - Zurich. C'est dire que cet ouvrage voit se dérouler une bonne partie du trafic automobile entre ces deux grands centres suisses. Prochainement, il va être remplacé par une construction analogue où la chaussée gagnera en largeur mais dont le style reproduira celui de l'ancien pont.